

## Vielfältig Geschichte erleben

Geschichtsworkshops, Zeitzeugengespräche und Unterrichtsentwürfe für Förderschulen

Im **Jahr 2023** bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. bundesweit **15 kostenfreie Workshops** für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zwischen 15 und 19 Jahren an. Das Projekt wird mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

### Geschichte erlebbar gestalten

Die politische Bildung konzentriert sich häufig auf aktuelle politische Prozesse und lässt die historische Entwicklung außer Acht. Geschichtliche Zusammenhänge finden aufgrund ihres breiten Umfangs meist nur oberflächliche Beachtung. Umso wichtiger ist es, **historische Ereignisse** mit einem **persönlichen, lebensnahen Bezug** zu vermitteln. Im Rahmen des Projekts sollen Schülerinnen und Schüler zu einer Auseinandersetzung mit der Vergangenheit unter stetigem Bezug zu Fragen und Problemen der Gegenwart und zum eigenen Leben bewegt werden.



vielfältig · geschichte · erleben

Geschichtsworkshops für Förderschulen

- **Kostenfreie Workshops!**
- **Gerne besuchen wir Ihre Schule!**
- **Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren!**

### Was haben wir vor?

Die Workshops beleuchten die **Geschichte der deutschen Teilung und Wiedervereinigung**. Neben den **politischen und gesellschaftlichen Systemen** der DDR und der Bundesrepublik werden vor allem **alltagsnahe Themen** erläutert. Um den Jugendlichen einen vertiefenden Einblick in das Leben in der DDR zu ermöglichen, kann im Vorfeld eines der vier Module gewählt werden:

- Alltag in der DDR – Arbeit, Wohnen, Freizeit
- Flucht und Ausreise – Gründe, Möglichkeiten, Grenzen
- Jugend in der DDR – Erziehung, Schule, Freizeit
- Opposition und Widerstand – Motive, Ziele, Formen

#### Kontakt:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Mauerstraße 83/84 | 10117 Berlin  
Alina Schulz (Referentin | Politik & Geschichte)  
Tel.: (030) 88412-192 | E-Mail: [alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de)

## Vielfältig Geschichte erleben

Geschichtsworkshops, Zeitzeugengespräche und Unterrichtsentwürfe für Förderschulen

### Austausch auf Augenhöhe

Die Zeitzeugengespräche sollen einen authentischen Zugang zur Auseinandersetzung mit der DDR und der Zeit der deutschen Teilung bieten. Die Gespräche stellen Persönlichkeiten, die in Ost und West für eine Verbesserung der innerdeutschen Beziehungen und für die Deutsche Einheit gekämpft haben, die in den Medien oder über diplomatische Beziehungen die deutsche Teilung begleitet sowie Personen, die die Lebenswirklichkeit in beiden deutschen Staaten erfahren konnten, in den Mittelpunkt.



### Exemplarischer Ablaufplan

Ein Workshop umfasst **ca. 6 Schulstunden** und besteht aus einem interaktiven Seminar mit anschließendem Zeitzeugengespräch:

#### Aus eins mach zwei – Deutschland von 1949 bis 1989

- |                |  |
|----------------|--|
| 1. + 2. Stunde | Impuls „Gründe für die deutsche Teilung“<br>Spurensuche „Was war die Berliner Mauer?“<br>Blitzlicht „Fluchtwege und Risiken“<br>Befüllen des Zeitstrahls |
|----------------|--|

#### Meine, deine, unsere Geschichte?

- |           |  |
|-----------|--|
| 3. Stunde | Interaktive Präsentation & Quizfragen „Leben im doppelten Deutschland“<br>Befüllen des Zeitstrahls |
|-----------|--|

#### Aus zwei mach eins – Deutschland 1989/1990 und danach

- |           |   |
|-----------|---|
| 4. Stunde | Gruppenarbeit und gemeinsamer Austausch „Flucht oder Widerstand?“<br>Kurzpräsentation „Von der Friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“<br>Abschlussquiz<br>Vervollständigen des Zeitstrahls |
|-----------|---|

#### Zeitzeugengespräch

- |                |  |
|----------------|--|
| 5. + 6. Stunde | Moderierter Austausch der Schülerinnen und Schüler mit der<br>Zeitzeugin/dem Zeitzeugen<br>Gemeinsamer Abschluss |
|----------------|--|

Gerne passen wir den Ablauf in Absprache mit Ihnen zeitlich (Beginn, Dauer etc.) und inhaltlich an Ihre Vorstellungen an.

#### Kontakt:

Deutsche Gesellschaft e. V. | Mauerstraße 83/84 | 10117 Berlin  
Alina Schulz (Referentin | Politik & Geschichte)  
Tel.: (030) 88412-192 | E-Mail: [alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:alina.schulz@deutsche-gesellschaft-ev.de)